

Pressemitteilung

Stader Bauträger und Projektentwickler *Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co. KG* (kurz *hit.*) und weitere Unternehmen aus der *hit.-Gruppe* reichen Insolvenzantrag ein

Stade, 08. März 2024 (VMK)

Ein Teilbereich der *hit.-Unternehmensgruppe* hat am 07. März 2024 Insolvenzantrag gestellt. Bei den sieben betroffenen Gesellschaften handelt es sich um:

Hanseatische Immobilien Treuhand GmbH + Co. KG
Hanseatische Immobilien Treuhand Beteiligungs-GmbH
Frankfurter Immobilien Treuhand GmbH + Co. KG
Frankfurter Immobilien Treuhand Beteiligungs-GmbH
bit. Berliner Immobilien Treuhand GmbH + Co. KG
bit. Berliner Immobilien Treuhand Beteiligungs-GmbH
Galeria Projektierungsgesellschaft mbH

Die anderen zur *hit.-Unternehmensgruppe* gehörenden Gesellschaften sind von der Insolvenz nicht betroffen.

Für die insolventen Gesellschaften wurde Rechtsanwalt Dr. Sven-Holger Undritz von der *White & Case LLP* zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt.

Die Krise des Bauträgers und Projektentwicklers wurde durch die massive Kaufzurückhaltung der Kundschaft ausgelöst. Diese beruht auf den enorm gestiegenen Baukosten, erheblichen Zinssteigerungen, zeitweise leeren Fördertöpfen und der insgesamt angespannten Konjunkturlage.

Der vorläufige Insolvenzverwalter macht sich derzeit in Gesprächen mit der Geschäftsführung ein Bild über die Lage der Gesellschaften und prüft Sanierungsoptionen sowie die Fortführung von Bauprojekten. Der Geschäftsbetrieb geht unterdessen weiter.

In einem heutigen Termin wurden die Mitarbeitenden über den Stand der Dinge und die nächsten Schritte informiert. Die Löhne und Gehälter sind über das Insolvenzgeld für drei Monate gesichert. Für belastbare Aussagen zur weiteren Entwicklung sind detaillierte Prüfungen erforderlich, die einige Zeit in Anspruch nehmen werden.